

ODYSSEE
THEATER
einfach klassisch

Humor vom Feinsten

Von Nestroy bis Marivaux

Heitere Einakter von

Pierre Carlet de Marivaux
Schule der Mütter

Johann Nestroy
Frühere Verhältnisse



www.odysseetheater.com

Personen

Marivaux
Schule der Mütter

Madame Argante	<i>Poldi Lembcke</i>
Angélique, ihre Tochter	<i>Maria Reisinger</i>
Lisette, Zofe der Angélique	<i>Eva Peter-Culik</i>
Eraste, Angéliques Liebhaber, unter dem Namen La Ramée	<i>Christian Gruber</i>
Damis, Vater von Eraste, der andere Liebhaber Angéliques	<i>Walter Vogl</i>
Frontin, Diener von Madame Argante	<i>Leif-Börge Struck</i>
Champagne, Diener von Monsieur Damis	<i>Wolfgang Peter</i>

Johann Nestroy
Frühere Verhältnisse

Herr von Scheitermann, <i>Holzhändler</i>	<i>Wolfgang Peter</i>
Josephine, <i>dessen Frau</i>	<i>Eva Peter-Culik</i>
Anton Muffl, <i>Hausknecht</i>	<i>Walter Vogl</i>
Peppi Amsel, <i>Köchin</i> am Klavier	<i>Margherita Ehart</i> <i>Thomas Schürer-Waldheim</i>

Regie: *Wolfgang Peter*

Newsletter

Melden Sie sich bitte unter nachstehendem Link für unseren Newsletter an, wenn Sie möchten, dass wir Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen per Email informieren:

<http://news.odysseetheater.com>

Samstag, 19. Mai 2007, 19^h

Fuhrwerkerhaus
Eichgraben, Hauptstr. 17

KARTENVORVERKAUF:
Trafik, Raika und
Sparkasse Eichgraben
oder

<http://tickets.odysseetheater.com>
Tel/Fax: 01 86 59 103
Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	13 € (10 €)
ermäßigt*)	10 € (8 €)
Kinder	5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

*) ermäßigte Karten für Senioren, Schüler
ab 14 J., Studenten, Wehr- und Zivildienstler

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com